In Arbeit

Drucker für Wenignutzer gesucht

Beitrag von „TheWachowski“ vom 9. Juni 2022, 10:58

Ich hatte als Wenignutzer auch immer das Problem mit eintrocknender Tinte. Und da HP leider von Patronen mit eingebautem Kopf auf solche ohne umgestiegen war, bedeutete das zumeist auch, dass neue Patronen u.U. keine Abhilfe leisten und stattdessen im schlimmsten Fall ein neuer Kopf oder (günstiger) ein neuer Drucker her musste.

Kurz bevor ich HP nach jahrelanger Nutzung für immer abschwören wollte, bin ich dann vor zwei Jahren auf einen Envy umgestiegen. Neben dem wirklich schönen Design, welches sich sehr gut ins Homeoffice einfügt, haben diese Geräte endlich wieder Patronen mit eingebautem Kopf. Darüber hinaus ist das Smart Ink Abo für mich super. Ich zahle 0,99€ im Monat und habe dafür 15 Seiten frei. Nicht aufgebrauchte Seiten können einmal in den nächsten Monat mitgenommen werden. Sind die Patronen leer, bzw. nähern sich dem Ende, bekomme ich automatisch neue zugeschickt.

Ich zahle also unter 12€ im Jahr und somit ungefähr ein Drittel dessen, was >eine< Patrone mich kosten würde und muss mir keine Gedanken über trockene Tinte machen. Und für diejenigen, denen 15 Seiten zu wenig sind: natürlich gibt es auch andere Ausbaustufen des Abos, aber für mich genügt das kleinste völlig.